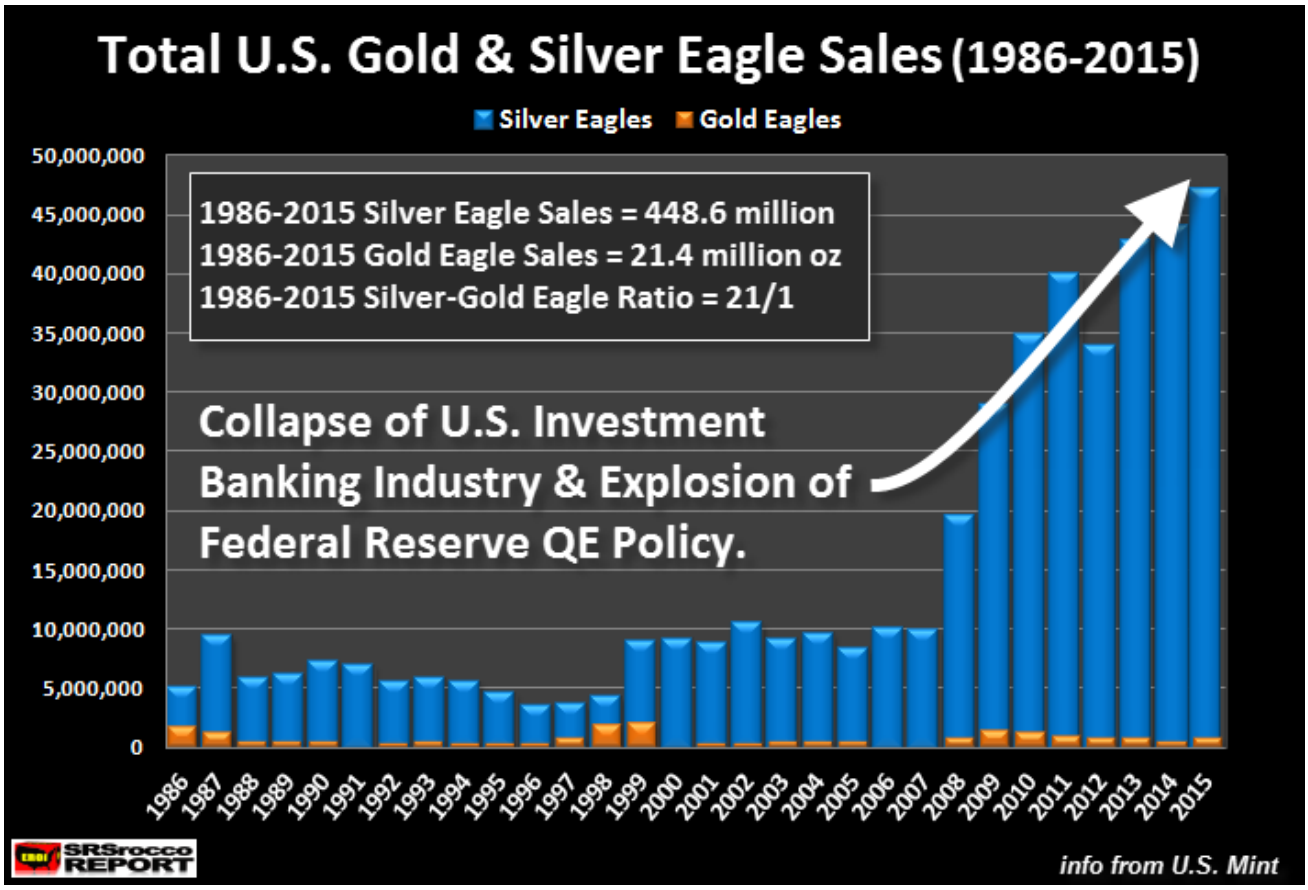
# Private Gold- und Silbervorräte vs. COMEX

03.03.2016 | Redaktion

In einem aktuellen Artikel wies der Marktbeobachter Steve St. Angelo erneut darauf hin, dass physische Edelmetalle seiner Ansicht nach wichtiger sind denn je. In den USA seien zahlreiche Pensionspläne nicht ausreichend finanziert. Dem Artikel zufolge könnten daher hunderttausende Amerikaner von drastischen Kürzungen ihrer Ruhestandsgelder betroffen sein. "Hätten diese Investoren in den letzten 20-25 Jahren physisches Gold oder Silber statt Papierschuldscheinen gekauft, hätten sie sich mit diesen Wertanlagen ein gutes finanzielles Polster geschaffen", so St. Angelo.

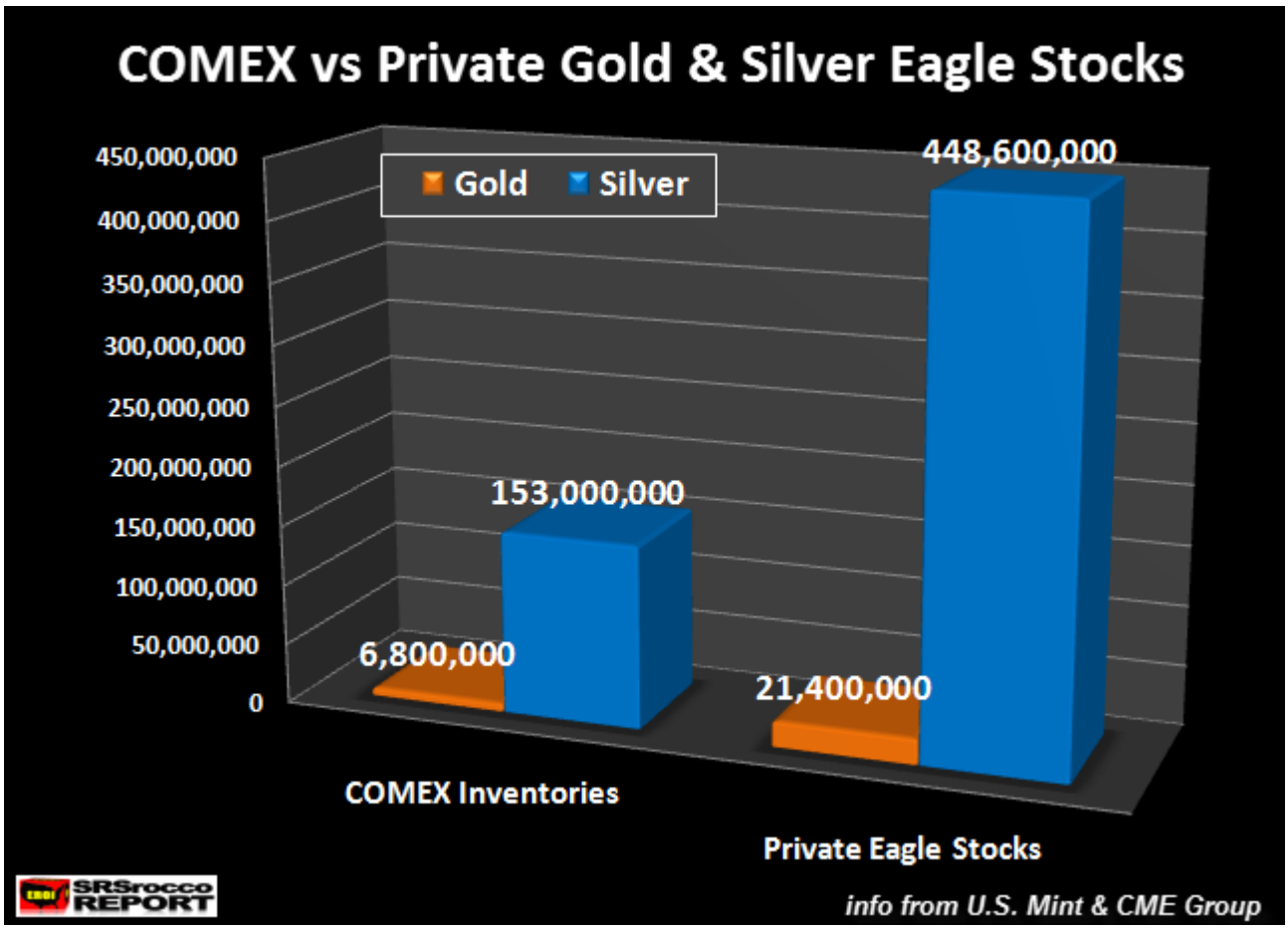
Genau diese Strategie verfolgen seit 2008 mehr und mehr Menschen. Wie der folgende Chart zeigt, sind die Verkaufszahlen der Anlagemünze American Silver Eagle nach der Finanzkrise enorm angestiegen. Auffällig ist dabei, das zunächst auch die Nachfrage nach den Gold Eagles stark zugenommen hatte, aber anschließend wieder abflachte. Der Aufwärtstrend bei den Silbermünzen hält seitdem jedoch ungebrochen an.




*Quelle: SRSroccoReport*

St. Angelo geht davon aus, dass die Edelmetallmünzen vor allem von wohlhabenden Investoren gekauft werden. Gerüchte, denen zufolge JP Morgan große Mengen an Silver Eagles und kanadischen Maple-Leaf-Münzen aufkauft, hält er für unbegründet, da es für die Bank günstiger sei, große Barren zum Spot-Preis zu kaufen.

Des Weiteren zeigt der Artikel die Bedeutung physischer Edelmetallkäufe im Vergleich zum Handel an den "Papiermärkten" auf. Der nächste Chart illustriert, in welchem Verhältnis die gesamten Edelmetallbestände der New Yorker Comex zu den in Privatbesitz befindlichen Gold und Silver Eagles stehen. Dargestellt sind sowohl die Reserven der Kategorie "Registered" als auch der Kategorie "Eligible", wobei nur die viel geringeren Gold- und Silbervorräte der ersten Kategorie zur physischen Auslieferung bereitstehen. (Eine Verschiebung von Reserven von einer Kategorie in die andere ist jedoch problemlos möglich.)




*Quelle: SRSroccoReport*

Der Chart macht deutlich, dass allein die Menge der American Gold Eagles und American Silver Eagles im Besitz privater Investoren die Gesamtheit der Edelmetallbestände an der Terminbörse um das Dreifache übersteigt. Der Experte warnt davor, dass der Handel mit Gold- und Silber-Kontrakten an Handelsplätzen wie der Comex in Zukunft seine Bedeutung verlieren wird. Die Frage sei nicht, ob das geschehe, sondern wann.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/276793--Private-Gold--und-Silbervorraete-vs.-COMEX.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.